

## Buchtipp

### Onkel Wanja kommt

Onkel Wanja sieht sein letztes Stündlein nahen, und er wünscht sich von seinem Neffen nur noch eines: „Bevor ich sterbe, möchte ich noch einmal die Welt bereisen. Vielleicht nicht die ganze Welt, vielleicht nur Europa oder gar nur Deutschland. Und auch dort nur Berlin. Kurzum, schicke mir bitte eine Einladung.“ Gesagt, getan. Als Onkel Wanja in Berlin eintrifft, machen sich die beiden

zu Fuß auf den Weg zu Wladimir nach Hause. Es ist ein Spaziergang durch die nächtliche Stadt voller eigentümlicher Begegnungen und unvergesslicher Betrachtungen über das Leben. Was ist gut, was böse? Was bleibt irgendwann von uns? Warum leuchtet die Hose des Onkels im Dunkeln? Und wo gibt es eigentlich die besten Matjes?



Wladimir Kaminer: *Onkel Wanja kommt. Eine Reise durch die Nacht. Manhattan*, 192 Seiten, ISBN: 978-3-442-54658-9, 17,99 Euro.

Um eines der Bücher zu gewinnen, schicken Sie eine E-Mail (Betreff „Onkel Wanja“) an: buchtipp@sovd.de oder eine Postkarte (Stichwort „Onkel Wanja“) an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. September.

## Mit spitzer Feder



## Gewinner des Monats

Variante: LEICHT

2		1				5	7	
	9						○	
	4	3	7		9		6	8
	2	6			3		4	
8	○			9				1
	3		1			8	2	
4	1		8	○	6	7	5	
							9	
	5	7				4		2

Auflösung des Vormonats

5	8	6	7	1	2	9	4	3
4	3	1	9	5	6	8	7	2
9	7	2	4	3	8	6	5	1
2	9	8	5	6	1	4	3	7
1	4	7	3	8	9	5	2	6
6	5	3	2	4	7	1	8	9
8	2	5	1	9	3	7	6	4
3	6	9	8	7	4	2	1	5
7	1	4	6	2	5	3	9	8

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

2		9						5
		3	5		4	9		
		5	2	9	○	1		
	○		8					7
9				5				6
	3				9			
		4		8	3	2		
		6	1		2	8		○
	7					6		3

Auflösung des Vormonats

5	4	7	8	2	9	3	6	1
9	6	2	4	3	1	7	5	8
1	8	3	6	7	5	9	4	2
8	1	4	3	9	2	5	7	6
3	2	5	7	6	4	1	8	9
6	7	9	5	1	8	2	3	4
2	5	6	1	4	3	8	9	7
4	3	1	9	8	7	6	2	5
7	9	8	2	5	6	4	1	3

Um einen Buchpreis zu gewinnen, senden Sie einfach eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Oder schicken Sie eine E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, unbedingt Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist der 15. September.

## Redensarten hinterfragt

### Was macht das Brett vorm Kopf?

Wer „ein Brett vor dem Kopf hat“ ist meist etwas begriffsstutzig. Und wenn etwas unseren Erwartungen nicht entspricht, dann ist es „unter aller Kanone“. Zwar kennen und benutzen wir diese Redewendungen, aber woher stammen sie eigentlich?

Früher waren die Menschen viel stärker als heute auf die Landwirtschaft angewiesen. Da es noch keine Maschinen gab, wurden die schweren Arbeiten von Nutztieren verrichtet. Manche von ihnen galten dabei als überaus uneinsichtig und störrisch. Daher wurde beispielsweise den Ochsen ein Brett vor die Augen gebunden, um sie vor Umwelteinflüssen abzuschirmen und auf diese Weise leichter mit ihnen arbeiten zu können. Mit der Zeit hat



Foto: mma23/fotolia  
**Warum sagt man, jemand habe ein Brett vor dem Kopf?**

wurde diese Redensart dann auf den Menschen übertragen. Mit dem lateinischen Begriff „sub omni canone“ (übersetzt: „unterhalb jeden Maßstabes“) wurde bereits im 19. Jahrhundert eine ungenügende schulische Leistung bewertet. Aufgrund ihrer klanglichen Nähe zum Deutschen erfuhr die Benotung schließlich eine Verballhornung. Fortan scherzten Schüler gerne, ihre Klausur sei wieder einmal „unter aller Kanone“ gewesen.

## Des Rätsels Lösung

**Ein Urlaub voller Rätsel**  
Nico und Tina waren natürlich in Italien. Die gesuchte Stadt heißt Venedig, und die Boote dort nennt man Gondeln. Am liebsten haben die beiden Spaghetti gegessen. Die lan-

gen Nudeln werden nach dem Kochen so weich, dass man sie nicht zerschneiden muss.

**Ein Bild sagt mehr als tausend Worte**  
Na, alles erraten? Hier die

Lösungen. Gesucht wurden:  
• ein Ventilator (Ventil + „a“ + Tor),  
• ein Nudelholz (Nudist ohne „ist“ + „el“ + Holz) und  
• eine Salatschleuder (Salami ohne „mi“ + „t“ + Schleuder).